

Auf- und Abstiegsregelung für den Bezirk Unterfranken und die Kreise Aschaffenburg, Rhön, Schweinfurt und Würzburg

Für die Auf- und Abstiegsregelung kommen die §§ 23, 24, 54, 55, 56 und 57 der BFV-Spielordnung (SpO) in Fassung vom 01.07.2026 zur Anwendung.

Ergänzend zu den Bestimmungen der BFV-Spielordnung (SpO) gilt für die Saison 2026/2027 nachfolgende vom Bezirksspielausschuss am 13.06.2026 beschlossene Auf- und Abstiegsregelung für den Bezirk Unterfranken.

Für die Feststellung der Meister, Releganten sowie für die Absteiger der Bezirksligen im Herrenspielbetrieb der Saison 2026/2027 gilt § 23 SpO:

Bezirksliga

Die Bezirksligen Ost und West spielen in der Saison 2026/2027 mit je 17 Mannschaften.

I. Aufstieg:

- (1) Aus den Bezirksligen Ost und West steigt jeweils ein Verein - grundsätzlich der Meister - in die Landesliga auf, sofern dieser die Zulassungskriterien für die Landesliga erfüllt.
- (2) Aus den Bezirksligen nimmt jeweils ein Verein - grundsätzlich der Vizemeister, sofern dieser die Zulassungskriterien für die Landesliga erfüllt - zusammen mit den jeweiligen Vereinen aus den restlichen bayerischen Fußballbezirken sowie mit den in der Tabelle vor dem bestplatzierten Absteiger stehenden Vereinen der fünf Landesligen an der Relegation um die freien Plätze in der Landesliga teil. Die Verlierer dieser Relegation werden in die Bezirksliga eingegliedert.
- (3) Die Relegationsspiele zur Verbandsebene werden in Hin- und Rückspielen ausgetragen (§ 24 SpO).
- (4) Näheres ist in den Auf- und Abstiegsregelungen der Verbandsligen geregelt.

II. Abstieg:

- (1) Aus den Bezirksligen Ost und West steigen der Tabellen-Fünfte, der Tabellen-Sechste und der Tabellen-Siebte der Abschlusstabelle direkt in die Kreisligen ab.
- (2) Aus den 6 Kreisligen steigt ein Verein – grundsätzlich der Meister – direkt in die Bezirksliga auf.
- (3) Aus den Kreisligen spielt jeweils ein Verein – grundsätzlich der Vizemeister – mit den zwei in der Abschlusstabelle vor dem bestplatzierten Absteiger stehenden Vereinen der beiden Bezirksligen Ost und West um die weiteren freien Plätze in den Bezirksligen, mindestens aber um einen Platz.
- (4) Die Relegationsspiele zur Bezirksebene werden auf neutralem Platz oder bei einem der beteiligten Vereine in einem Spiel ausgetragen (§ 24 SpO).
- (5) Die entsprechenden Spiele werden vor Beginn der Relegation ausgelost und amtlich veröffentlicht.
- (6) Sollte vor Beginn der Relegation ein Verein, der auf einem zur Relegation berechtigten Platz befindet, auf die Teilnahme verzichten, hat der oder mehrere Quotienten

besten Releganten auf dem besten Relegationsplatz der Ligaebene den Klassenerhalt erreicht.

Wert des Quotienten:

Erzielte Punkte nach Abschluss der Meisterschaftsspielrunde dividiert durch die Anzahl der in der Wertung absolvierten Meisterschaftsspiele aus der Abschlusstabelle der betroffenen Ligen 2026/2027.

Bei gleichem Quotienten bestimmt sich die Reihenfolge durch nachfolgende Kriterien:

1. Die Mannschaft, die während der Meisterschaftsspielrunde zu einem Spiel nicht angetreten ist und eine entsprechende Sportgerichtswertung als verloren erhalten hat oder gemäß einem sportlichen Urteil einen Spielabbruch in der betroffenen Liga verschuldete, ist im direkten Vergleich mit den punktgleichen Mannschaften unterlegen,
 2. Spielergebnis des direkten Vergleichs (Hin- und Rückspielergebnis),
 3. nach dem Subtraktionsverfahren ermittelte Tordifferenz in der Gesamttabelle,
 4. mehr erzielte Tore in der Gesamttabelle,
 5. Anzahl der Siege,
 6. Anzahl aller auswärts erzielten Tore,
 7. Platzierung in der Fairness-Tabelle,
 8. Losentscheid.
- (7) Die Regelung § 55 Abs. 3 SpO findet in der Saison 2026/27 keine Anwendung, da die Soll-Stärke von 32 Mannschaften überschritten wurde.
- (8) Nach vollzogenem Auf- und Abstieg und nach Abschluss der Relegationsrunden wird die Gruppeneinteilung der beiden Bezirksligen jährlich vom Bezirksspielausschuss nach geographischen, spieltechnischen und verkehrstechnischen Gesichtspunkten, vorgenommen und amtlich veröffentlicht.

Kreisebene (gültig für alle Kreise)

Ergänzend zu den Bestimmungen der BFV-Spielordnung (SpO) gilt für die Saison 2026/2027 nachfolgende vom Bezirksspielausschuss am 13.06.2026 beschlossene Auf- und Abstiegsregelung für die Kreise Aschaffenburg, Rhön, Schweinfurt und Würzburg.

I. Allgemeines

- (1) Für die Feststellung der Meister, Releganten sowie für die Absteiger der Spielklassenebenen und Ligen in den einzelnen Kreisen im Herrenspielbetrieb der Saison 2026/2027 gilt § 23 SpO.
- (2) Alle Relegationsspiele finden gem. § 24 SpO in einem Spiel auf einem neutralen Platz, oder bei einem der beteiligten Vereine, statt.
- (3) Nach vollzogenem Auf- und Abstieg und nach Abschluss der Relegationsrunden wird die Ligeinteilung jährlich durch den Kreis-Spielausschuss nach geographischen, spieltechnischen und verkehrstechnischen Gesichtspunkten, vorgenommen und amtlich veröffentlicht.
- (4) Sollte vor Beginn der Relegation ein Verein, der auf einem zur Relegation berechtigten Platz befindet, auf die Teilnahme verzichten, hat der oder mehrere Quotienten besten Releganten auf dem besten Relegationsplatz der Ligaebene den Klassenerhalt erreicht.

Wert des Quotienten:

Erzielte Punkte nach Abschluss der Meisterschaftsspielrunde dividiert durch die Anzahl der in der Wertung absolvierten Meisterschaftsspiele aus der Abschlusstabelle der betroffenen Ligen 2026/2027.

Bei gleichem Quotienten bestimmt sich die Reihenfolge durch nachfolgende Kriterien:

1. Die Mannschaft, die während der Meisterschaftsspielrunde zu einem Spiel nicht angetreten ist und eine entsprechende Sportgerichtswertung als verloren erhalten hat oder gemäß einem sportlichen Urteil einen Spielabbruch in der betroffenen Liga verschuldete, ist im direkten Vergleich mit den punktgleichen Mannschaften unterlegen,
2. Spielergebnis des direkten Vergleichs (Hin- und Rückspielergebnis),
3. nach dem Subtraktionsverfahren ermittelte Tordifferenz in der Gesamttabelle,
4. mehr erzielte Tore in der Gesamttabelle,
5. Anzahl der Siege,
6. Anzahl aller auswärts erzielten Tore,
7. Platzierung in der Fairness-Tabelle,
8. Losentscheid.

Fußballkreis Aschaffenburg

A. Kreisliga

Die Kreisliga Aschaffenburg spielt in der Saison 2026/2027 mit 16 Mannschaften.

I. Aufstieg:

- (1) Aus der Kreisliga Aschaffenburg steigt ein Verein - grundsätzlich der Meister - in die Bezirksliga auf.
- (2) Aus der Kreisliga Aschaffenburg spielt ein Verein – grundsätzlich der Vizemeister – mit den Relegationsteilnehmern der übrigen Kreisligen des Bezirks und den zwei in der Abschlusstabelle vor dem bestplatzierten Absteiger stehenden Vereinen der beiden Bezirksligen um die weiteren freien Plätze in den Bezirksligen, mindestens aber um einen Platz.

II. Abstieg:

- (1) Aus der Kreisliga Aschaffenburg steigen der Tabellen-Sechzehnte und der Tabellen-Fünfzehnte der Abschlusstabelle direkt in die Kreisklasse ab.
- (2) Die zwei in der Tabelle vor dem bestplatzierten Absteiger stehenden Vereine der Kreisliga Aschaffenburg spielen mit den Tabellen-Zweiten der Kreisklassen des Kreises um die weiteren freien Plätze in der Kreisliga Aschaffenburg, mindestens aber um einen Platz.
- (3) Die entsprechenden Spiele werden vor Beginn der Relegation ausgelost und amtlich veröffentlicht.
- (4) Die Regelung § 55 Abs. 3 SpO wird angewandt.

B. Kreisklassen

Die Kreisklassen Aschaffenburg spielen in der Saison 2026/2027 mit 32 Mannschaften, eingeteilt in zwei Kreisklassen. Die Kreisklassen Aschaffenburg Gruppe 1 und Gruppe 2 mit je 16 Mannschaften.

I. Aufstieg:

- (1) Aus den Kreisklassen Aschaffenburg Gruppe 1 und Gruppe 2 steigt jeweils ein Verein – grundsätzlich der Meister – in die Kreisliga auf.
- (2) Aus den zwei Kreisklassen des Kreises Aschaffenburg spielt jeweils ein Verein – grundsätzlich der Vizemeister – mit den zwei in der Abschlusstabelle vor dem bestplatzierten Absteiger stehenden Vereinen der Kreisliga um die weiteren freien Plätze in der Kreisliga, mindestens aber um einen Platz.

II. Abstieg:

- (1) Aus den Kreisklassen Aschaffenburg Gruppe 1 und Gruppe 2 des Fußballkreises steigen jeweils der Tabellen-Sechzehnte und der Tabellen-Fünfzehnte der Abschlusstabelle direkt in die A-Klasse ab.
- (2) Die in der Tabelle vor dem Absteiger stehende zwei Vereine der Kreisklassen Aschaffenburg Gruppe 1 und Gruppe 2 spielen mit den Tabellen-Zweiten der A-Klassen des Kreises um die weiteren freien Plätze in den Kreisklassen Aschaffenburg, mindestens aber um einen Platz.
- (3) Die entsprechenden Spiele werden vor Beginn der Relegation ausgelost und amtlich veröffentlicht.

(4) Die Regelung § 55 Abs. 3 SpO wird angewandt.

C. A-Klassen

Die A-Klassen spielen in der Saison 2026/2027 mit 62 Mannschaften, eingeteilt in 4 A-Klassen, die A-Klassen Gruppe 1 und 4 Aschaffenburg spielen mit je 16 Mannschaften, die A-Klassen Gruppe 2 und 3 mit je 15 Mannschaften.

I. Aufstieg:

- (1) Aus den A-Klassen Aschaffenburg Gruppe 1 bis Gruppe 4 steigt jeweils ein Verein – grundsätzlich der Meister – in die Kreisklasse auf.
- (2) Aus den vier A-Klassen des Kreises Aschaffenburg spielt ein Verein – grundsätzlich der Vizemeister – mit den in der Abschlusstabelle vor dem bestplatzierten Absteiger stehenden Vereinen der drei Kreisklassen des Kreises Aschaffenburg um die weiteren freien Plätze in den Kreisklassen, mindestens aber um einen Platz.

II. Abstieg:

- (1) Aus den A-Klassen Aschaffenburg Gruppe 1 und Gruppe 4 steigen der Tabellen-Sechzehnte und der Tabellen-Fünfzehnte, aus den A-Klassen Aschaffenburg Gruppe 2 und 3 steigen der Tabellen-Fünfzehnte und der Tabellen-Vierzehnte direkt in die B-Klasse ab.
- (2) Die Regelung § 55 Abs. 3 SpO findet keine Anwendung, da keine Relegation zwischen der A-Klasse und B-Klasse ausgespielt wird.

D. B-Klassen

Die B-Klassen spielen in der Saison 2026/2027 mit 55 Mannschaften, eingeteilt in vier B-Klassen, die B-Klasse Aschaffenburg Gruppe 1 spielt mit 14 Mannschaften, die B-Klasse Aschaffenburg Gruppe 2 spielt mit 15 Mannschaften. Die B-Klassen Aschaffenburg Gruppe 3 und Gruppe 4 mit je 13 Mannschaften.

I. Aufstieg:

- (1) Aus den B-Klassen Aschaffenburg Gruppe 1 bis Gruppe 4 steigen jeweils zwei Vereine – grundsätzlich der Meister und der Vizemeister – in die A-Klasse auf.
- (2) Die Relegation mit der Spielklassenebene A-Klasse entfällt.

Fußballkreis Rhön

A. Kreisliga

Die Kreisliga Rhön spielt in der Saison 2026/2027 mit 15 Mannschaften.

I. Aufstieg:

- (1) Aus der Kreisliga Rhön steigt ein Verein - grundsätzlich der Meister - in die Bezirksliga auf.
- (2) Aus der Kreisliga Rhön spielt ein Verein – grundsätzlich der Vizemeister – mit den Relegationsteilnehmern der übrigen Kreisligen des Bezirks und den zwei in der Abschlusstabelle vor dem bestplatzierten Absteiger stehenden Vereinen der beiden Bezirksligen um die weiteren freien Plätze in den Bezirksligen, mindestens aber um einen Platz.

II. Abstieg:

- (1) Aus der Kreisliga Rhön steigen der Tabellen-Fünfte und der Tabellen-Vierzehnte der Abschlusstabelle direkt in die Kreisklasse ab.
- (2) Die zwei in der Tabelle vor dem bestplatzierten Absteiger stehenden Vereine der Kreisliga Rhön spielen mit dem Tabellen-Zweiten der Kreisklassen des Kreises um die weiteren freien Plätze in der Kreisliga Rhön, mindestens aber um einen Platz.
- (3) Die entsprechenden Spiele werden vor Beginn der Relegation ausgelost und amtlich veröffentlicht.
- (4) Die Regelung § 55 Abs. 3 SpO wird angewandt.

B. Kreisklassen

Die Kreisklassen Rhön spielen in der Saison 2026/2027 mit 28 Mannschaften, eingeteilt in zwei Kreisklassen. Die Kreisklassen Rhön Gruppe 1 und Gruppe 2 spielen mit je 14 Mannschaften.

I. Aufstieg:

- (1) Aus den Kreisklassen Rhön Gruppe 1 und Gruppe 2 steigt jeweils ein Verein – grundsätzlich der Meister – in die Kreisliga auf.
- (2) Aus den zwei Kreisklassen des Kreises Rhön spielt jeweils ein Verein – grundsätzlich der Vizemeister – mit den zwei in der Abschlusstabelle vor dem bestplatzierten Absteiger stehenden Vereinen der Kreisliga um die weiteren freien Plätze in der Kreisliga, mindestens aber um einen Platz.

II. Abstieg:

- (1) Aus den Kreisklassen Rhön Gruppe 1 und Gruppe 2 steigt der Tabellen-Vierzehnte der Abschlusstabelle direkt in die A-Klasse ab.
- (2) Die in der Tabelle vor den besten Absteiger stehenden zwei Vereine der Kreisklassen Rhön Gruppe 1 und Gruppe 2 spielen mit den Tabellen-Zweiten und den Tabellen-Dritten der A-Klassen des Kreises um die weiteren freien Plätze in den Kreisklassen Rhön, mindestens aber um einen Platz.
- (3) Die entsprechenden Spiele werden vor Beginn der Relegation ausgelost und amtlich veröffentlicht.
- (4) Die Regelung § 55 Abs. 3 SpO wird angewandt.

C. A-Klassen

Die A-Klassen Rhön spielen in der Saison 2026/2027 mit 32 Mannschaften, eingeteilt in zwei A-Klassen mit je 16 Mannschaften.

I. Aufstieg:

- (1) Aus den A-Klassen Rhön steigt jeweils ein Verein – grundsätzlich der Meister – in die Kreisklasse auf.
- (2) Aus den drei A-Klassen des Kreises Rhön spielen zwei Vereine – grundsätzlich der Vizemeister und der Tabellen-Dritte – und den zwei Vereinen in der Abschlusstabelle vor dem bestplatzierten Absteiger stehenden Vereinen der zwei Kreisklassen des Kreises Rhön um die weiteren freien Plätze in den Kreisklassen, mindestens aber um einen Platz.

II. Abstieg:

- (1) Aus den A-Klassen Rhön Gruppe 1 und Gruppe 2 steigen der Tabellen-Sechzehnte und der Tabellen-Fünfte der Abschlusstabelle direkt in die B-Klasse Rhön ab.
- (2) Die in den Tabellen der A-Klasse Gruppe 1 und Gruppe 2 vor dem Absteiger stehenden zwei Vereine spielen mit dem Tabellen-Zweiten der B-Klassen des Kreises um die weiteren freien Plätze in der A-Klasse Rhön, mindestens aber um einen Platz.
- (3) Die entsprechenden Spiele werden vor Beginn der Relegation ausgelost und amtlich veröffentlicht.
- (4) Die Regelung § 55 Abs. 3 SpO wird angewandt.

D. B-Klassen

Die B-Klassen spielen in der Saison 2026/2027 mit 30 Mannschaften, eingeteilt in zwei B-Klassen, die B-Klasse Rhön spielen mit je 15 Mannschaften.

I. Aufstieg:

- (1) Aus den B-Klassen Rhön Gruppe 1 und Gruppe 2 steigt jeweils ein Verein – grundsätzlich der Meister – in die A-Klasse auf.
- (2) Aus den zwei B-Klassen des Kreises Rhön spielt ein Verein – grundsätzlich der Vizemeister – und den zwei Vereinen in der Abschlusstabelle vor dem besten Absteiger stehenden Vereinen der zwei A-Klassen des Kreises Rhön um die weiteren freien Plätze in den A-Klassen des Kreises Rhön, mindestens aber um einen Platz.

Fußballkreis Schweinfurt

A. Kreisligen

Die Kreisligen Schweinfurt spielen in der Saison 2026/2027 mit 29 Mannschaften, eingeteilt in zwei Kreisligen. Die Schweinfurt Gruppe 1 spielt mit 15 Mannschaften und die Gruppe 2 mit 14 Mannschaften.

I. Aufstieg:

- (1) Aus den Kreisligen Schweinfurt Gruppe 1 und Schweinfurt Gruppe 2 steigt jeweils ein Verein - grundsätzlich der Meister - in die Bezirksliga auf.
- (2) Aus den beiden Kreisligen des Kreises Schweinfurt spielen ein Verein – grundsätzlich der Vizemeister – mit den Relegationsteilnehmern der übrigen Kreisligen des Bezirks und den zwei in der Abschlusstabelle vor dem bestplatzierten Absteiger stehenden Vereinen der beiden Bezirksligen um die weiteren freien Plätze in den Bezirksligen, mindestens aber um einen Platz.

II. Abstieg:

- (1) Aus den Kreisligen Schweinfurt Gruppe 1 steigen der Tabellen-Fünfte und der Tabellen-Vierzehnte und Schweinfurt Gruppe 2 steigt der Tabellen-Vierzehnte der Abschlusstabelle direkt in die Kreisklasse ab.
- (2) Die drei in der Tabelle vor dem bestplatzierten Absteiger stehenden Vereine der Kreisliga Schweinfurt Gruppe 1 und die zwei in der Tabelle vor dem bestplatzierten Absteiger stehenden Vereine der Kreisliga Schweinfurt Gruppe 2 spielen mit den Tabellen-Zweiten der Kreisklassen des Kreises um die weiteren freien Plätze in den Kreisligen Schweinfurt, mindestens aber um einen Platz.
- (3) Die entsprechenden Spiele werden vor Beginn der Relegation ausgelost und amtlich veröffentlicht.
- (4) Die Regelung § 55 Abs. 3 SpO wird angewandt.

B. Kreisklassen

Die Kreisklassen Schweinfurt spielen in der Saison 2026/2027 mit 44 Mannschaften, eingeteilt in drei Kreisklassen, die Kreisklasse Schweinfurt Gruppe 2 und Gruppe 3 mit je 15 Vereinen und die Kreisklassen Gruppe 1 mit 14 Mannschaften.

I. Aufstieg:

- (1) Aus den Kreisklassen Schweinfurt Gruppe 1, Schweinfurt Gruppe 2 und Schweinfurt Gruppe 3 steigt jeweils ein Verein – grundsätzlich der Meister – in die Kreisliga auf.
- (2) Aus den drei Kreisklassen des Kreises Schweinfurt spielen jeweils ein Verein – grundsätzlich der Vizemeister – mit den drei in der Abschlusstabelle vor dem bestplatzierten Absteiger stehenden Vereinen der Kreisliga Schweinfurt Gruppe 1 und mit den zwei in der Abschlusstabelle vor dem bestplatzierten Absteiger stehenden Vereinen der Kreisliga Schweinfurt Gruppe 2 um die weiteren freien Plätze in den Kreisligen, mindestens aber um einen Platz.

II. Abstieg:

- (1) Aus den Kreisklassen Schweinfurt Gruppe 2 und Gruppe 3 steigen jeweils der Tabellen-Fünfte und der Tabellen-Vierzehnte, aus der Kreisklasse Schweinfurt Gruppe 1 steigt der Tabellen-Vierzehnte der Abschlusstabelle direkt in die A-Klasse ab.

- (2) Die drei in der Tabelle vor dem bestplatzierten Absteiger der Kreisklassen Schweinfurt Gruppe 2 und Gruppe 3 und die zwei in der Tabelle vor dem bestplatzierten Absteiger stehenden Vereine der Kreisklasse Schweinfurt Gruppe 1 spielen mit den Tabellen-Zweiten der A-Klassen des Kreises Schweinfurt um die weiteren freien Plätze in den Kreisklassen Schweinfurt, mindestens aber um einen Platz.
- (3) Die entsprechenden Spiele werden vor Beginn der Relegation ausgelost und amtlich veröffentlicht.
- (4) Die Regelung § 55 Abs. 3 SpO wird angewandt.

C. A-Klassen

Die A-Klassen spielen in der Saison 2026/2027 mit 51 Mannschaften, eingeteilt in vier A-Klassen, Die A-Klassen Schweinfurt Gruppe 1, Gruppe 3 und Gruppe 4 mit je 13 Mannschaften, die A-Klasse Schweinfurt Gruppe 2 mit 12 Mannschaften.

I. Aufstieg:

- (1) Aus den A-Klassen Schweinfurt Gruppe 1 bis Schweinfurt Gruppe 4 steigt jeweils ein Verein – grundsätzlich der Meister – in die Kreisklasse auf.
- (2) Aus den A-Klassen Gruppe 1 bis Gruppe 4 des Kreises Schweinfurt spielen jeweils ein Verein – grundsätzlich der Vizemeister – und den drei in der Abschlusstabelle vor dem bestplatzierten Absteiger stehenden Vereinen der Kreisklassen Schweinfurt Gruppe 2 und Gruppe 3 und den zwei in der Abschlusstabelle vor dem bestplatzierten Absteiger stehenden Vereinen der Kreisklasse Schweinfurt Gruppe 1 des Kreises Schweinfurt um die weiteren freien Plätze in den Kreisklassen, mindestens aber um einen Platz.

II. Abstieg:

- (1) Aus den A-Klassen Schweinfurt Gruppe 1, Gruppe 3 und Gruppe 4 steigen der Tabellen-Dreizehnte und der Tabellen-Zwölfte, aus der Gruppe 2 der Tabellen-Zwölfte und der Tabellen-Elfte direkt in die B-Klasse ab.
- (2) Die Regelung § 55 Abs. 3 SpO findet keine Anwendung, da keine Relegation zwischen der A-Klasse und B-Klasse ausgespielt wird.

D. B-Klassen

Die B-Klassen spielen in der Saison 2026/2027 mit 50 Mannschaften, eingeteilt in vier B-Klassen, die B-Klasse Schweinfurt Gruppe 1 und Gruppe 4 mit je 12 Mannschaften, die B-Klasse Schweinfurt Gruppe 2 und Gruppe 3 mit 13 Mannschaften.

I. Aufstieg:

- (1) Aus den B-Klassen Schweinfurt Gruppe 1 bis Gruppe 4 steigen jeweils zwei Vereine – grundsätzlich der Meister und der Vizemeister – in die A-Klasse auf.
- (2) Die Relegation mit der Spielklassenebene A-Klasse entfällt.

Fußballkreis Würzburg

A. Kreisligen

Die Kreisligen Würzburg spielen in der Saison 2026/2027 mit 30 Mannschaften, eingeteilt in zwei Kreisligen. Die Kreisliga Würzburg Gruppe 1 spielt mit 16 Mannschaften und Gruppe 2 mit 14 Mannschaften.

I. Aufstieg:

- (1) Aus den Kreisligen Würzburg Gruppe 1 und Würzburg Gruppe 2 steigt jeweils ein Verein - grundsätzlich der Meister - in die Bezirksliga auf.
- (2) Aus den beiden Kreisligen des Kreises Würzburg spielen jeweils ein Verein – grundsätzlich der Vizemeister – mit den Relegationsteilnehmern der übrigen Kreisligen des Bezirks und den zwei in der Abschlusstabelle vor dem bestplatzierten Absteiger stehenden Vereinen der beiden Bezirksligen um die weiteren freien Plätze in den Bezirksligen, mindestens aber um einen Platz.

II. Abstieg:

- (1) Aus der Kreisliga Würzburg Gruppe 1 steigen der Tabellen-Sechzehnte und der Tabellen-Fünfzehnte, aus der Kreisliga Würzburg Gruppe 2 der Tabellen-Vierzehnte der Abschlusstabelle direkt in die Kreisklasse ab.
- (2) Die drei in der Tabelle vor dem bestplatzierten Absteiger stehenden Vereine der Kreisliga Würzburg Gruppe 1 und die zwei in der Tabelle vor dem bestplatzierten Absteiger stehende Vereine der Kreisliga Würzburg Gruppe 2 spielen mit den Tabellen-Zweiten der Kreisklassen des Kreises um die weiteren freien Plätze in den Kreisligen Würzburg, mindestens aber um einen Platz.
- (3) Die entsprechenden Spiele werden vor Beginn der Relegation ausgelost und amtlich veröffentlicht.
- (4) Die Regelung § 55 Abs. 3 SpO wird angewandt.

B. Kreisklassen

Die Kreisklassen Würzburg spielen in der Saison 2026/2027 mit 45 Mannschaften, eingeteilt in drei Kreisklassen mit je 15 Mannschaften.

I. Aufstieg:

- (1) Aus den Kreisklassen Würzburg Gruppe 1, Gruppe 2 und Gruppe 3 steigt jeweils ein Verein – grundsätzlich der Meister – in die Kreisliga auf.
- (2) Aus den drei Kreisklassen des Kreises Würzburg spielt jeweils ein Verein – grundsätzlich der Vizemeister – mit den drei in der Abschlusstabelle vor dem bestplatzierten Absteiger stehenden Vereinen der Kreisliga Würzburg Gruppe 1 und den zwei in der Abschlusstabelle vor dem bestplatzierten Absteiger stehenden Vereinen der Kreisliga Würzburg Gruppe 2 um die weiteren freien Plätze in den Kreisligen, mindestens aber um einen Platz.

II. Abstieg:

- (1) Aus den Kreisklassen Würzburg Gruppe 1, 2 und 3 steigt jeweils der Tabellen-Fünfzehnte der Abschlusstabelle direkt in die A-Klasse ab.
- (2) Die in der Tabelle vor dem bestplatzierten Absteiger stehenden zwei Vereine der Kreisklassen Würzburg spielen mit den Tabellen-Zweiten der A-Klassen Würzburg Gruppe 1 bis Gruppe 4 und den Tabellen-Zweiten und Tabellen-Dritten der A-Klasse

Würzburg Gruppe 5 um die weiteren freien Plätze in den Kreisklassen Würzburg, mindestens aber um einen Platz.

- (3) Die entsprechenden Spiele werden vor Beginn der Relegation ausgelost und amtlich veröffentlicht.
- (4) Die Regelung § 55 Abs. 3 SpO wird angewandt.

C. A-Klassen

Die A-Klassen spielen in der Saison 2026/2027 mit 61 Mannschaften, eingeteilt in fünf A-Klassen, die A-Klasse Würzburg Gruppe 1 und Gruppe 5 spielen mit je 13 Mannschaften, die A-Klasse Würzburg Gruppe 2 und Gruppe 4 mit je 12 Mannschaften und die A-Klasse Würzburg Gruppe 3 mit 11 Mannschaften.

I. Aufstieg:

- (1) Aus den A-Klassen Würzburg Gruppe 1 bis Würzburg Gruppe 5 steigt jeweils ein Verein – grundsätzlich der Meister – in die Kreisklasse auf.
- (2) Aus den A-Klassen des Kreises Würzburg spielen jeweils ein Verein – grundsätzlich der Vizemeister und den in der Abschlusstabelle vor dem bestplatzierten Absteiger stehenden zwei Vereinen der Kreisklassen Würzburg um die weiteren freien Plätze in den Kreisklassen, mindestens aber um einen Platz.

II. Abstieg:

- (1) Aus den A-Klassen Gruppe 1 und Gruppe 5 des Fußballkreises Würzburg steigt jeweils der Tabellen-Dreizehnte, aus der A-Klasse Würzburg Gruppe 2 und Gruppe 4 steigt jeweils der Tabellen-Zwölfte und aus der A-Klasse Würzburg Gruppe 3 der Tabellen-Elfte direkt in die B-Klasse ab.
- (2) Die Regelung § 55 Abs. 3 SpO findet keine Anwendung, da keine Relegation zwischen der A-Klasse und B-Klasse ausgespielt wird.

D. B-Klassen

Die B-Klassen spielen in der Saison 2026/2027 mit 70 Mannschaften, eingeteilt in fünf B-Klassen, die B-Klasse Würzburg Gruppe 1, Gruppe 2 und Gruppe 5 mit je 14 Mannschaften, die B-Klasse Würzburg Gruppe 3 mit 15 Mannschaften und die B-Klasse Würzburg Gruppe 4 mit 13 Mannschaften.

I. Aufstieg:

- (3) Aus den B-Klassen Würzburg Gruppe 1 bis Gruppe 5 steigen jeweils zwei Vereine – grundsätzlich der Meister und der Vizemeister – in die A-Klasse auf.
- (4) Die Relegation mit der Spielklassenebene A-Klasse entfällt.

Sonderbestimmung:

In besonders begründeten Fällen kann der Bezirks-Spielausschuss noch vor Beginn der Relegationsspiele nach Rücksprache mit dem Verbands-Spielausschuss gesonderte Bestimmungen erlassen, die den genauen Ablauf des Auf- und Abstiegs regeln. Die Vereine sind entsprechend vorher zu informieren und die Änderung ist amtlich bekanntzugeben.

Können einzelne Spiele oder auch die ganze Relegation, aufgrund von kommunalen Verfügungslage oder höhere Gewalt wie z.B. Naturkatastrophen nicht ausgetragen werden. Können die Spiele verschoben oder auch der Relegationsmodus vom Verbandsspielausschuss nachträglich geändert werden. Bis spätestens 30.06. muss die Relegation aber beendet sein.

Rechtsmittelbelehrung:

Nach § 3 Abs. 3 RVO kann gegen diesen Entscheid binnen einer Frist von einer Woche nach Bekanntgabe schriftlich Beschwerde eingelegt werden. Die Beschwerde ist beim Vorsitzenden des Bezirks-Spielausschusses (Bernd Reitstetter, Werner-von-Siemens-Str. 46c, 97076 Würzburg) einzulegen. Eine Einlegung der Beschwerde über das BFV-Postfach Zimbra (Bernd.Reitstetter@bfv.evpost.de) ersetzt die Schriftform. Hilft dieser der Beschwerde nicht ab, hat er die Beschwerde an den Verbandsspielausschuss weiterzuleiten. §§ 25 bis 27 und § 31 der RVO gelten entsprechend.

Durchführungsbestimmungen:

Die Spielpaarungen und Durchführungsbestimmungen werden am Saisonende bekanntgegeben und amtlich veröffentlicht.

Würzburg, den 07. Juli 2026

Für den Bezirks-Spielausschuss:



Bernd Reitssetter
Bezirksspielleiter Unterfranken



Gottfried Bindrim
Kreis-Spielleiter Schweinfurt



Marco Göbet
Kreis-Spielleiter Würzburg



André Nagelsmann
Kreis-Spielleiter Rhön



Markus Schürer
Kreis-Spielleiter Aschaffenburg



Ludwig Kuhn
Bezirks-Seniorenspielleiter